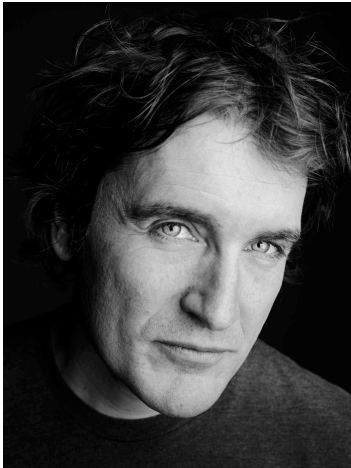


PRIMAR DRI

Jörg Boner
2009



Die DRI ist in mehrfacher Hinsicht eine besondere Tischleuchte mit überraschenden Lichteffekten. Ihr Aufbau: 3 identische Blechteile tragen den dreiblättrigen Leuchtschirm, zusammengehalten wird sie durch die E27 Fassung und zwei Lochscheiben. Ihre Entstehung: die DRI Leuchte ist 2009 zum 75-jährigen Jubiläum der Firma Schätti durch Jörg Boner passend zur Schätti Metallwarenfertigung entworfen worden. Und ihr Name: DRI nimmt Bezug auf die dreiblättrige Form und auf die drei Brüder der dritten Unternehmergegeneration. Alle DRI Leuchten haben eine universelle E27 Fassung.

Jörg Boner *1968 in Uster, lebt und arbeitet in Zürich. Seit seinem Abschluss im Jahr 1996 an der damaligen "Schule für Gestaltung" in Basel entwickelte er ein vielfältiges Spektrum von Produkten, Leuchten und Möbel. Er lehrte nebst seiner Tätigkeit als Designer in den Jahren 2003 bis 2014 an der ECAL in Lausanne. Einige der Arbeiten von Jörg Boner sind in den Sammlungen des Centre Georges Pompidou, Paris des Victoria&Albert Museum, London und des Museums für Gestaltung, Zürich vertreten. In dieser Sammlung finden sich auch einige der Leuchtenentwürfe, die er für Schätti entworfen hat. Im Jahre 2011 ehrt ihn die Schweizerische Eidgenossenschaft mit dem Schweizer Grand Prix Design.

Jörg Boner für Schätti

Die Leuchtenkollektion für Schätti reifte während der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit des Designers Jörg Boner und des Unternehmers Thomas Schätti. Das Unternehmen produzierte im Jahre 2004 Komponenten für Möbelentwürfe von Jörg Boner für die damalige Schweizer Kollektion Team by Wellis. Aus diesem gemeinsamen Beginn entstand eine langjährige Zusammenarbeit, die im Jahre 2012 in die erste Leuchtenkollektion für Schätti mündete.

Fotocredit: Portraitbild Jörg Boner, Milo Keller